

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraph-Adresse
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Postnummer
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 139.

Sonnabend, 19. Juni 1897, Abends.

50. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßla oder durch andere Bezugsstellen 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Einzelnummern für die Remise des Verkäufers 10 Pfg. Anzeigen-Preise sind auf besonderen Aufträgen zu erlangen. Druck und Verlag von Banger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Postamtstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Donnerstag, den 24. Juni 1897,

Vorm. 11 Uhr,

sollen im Hotel zum „Kronprinz“ hier ein ziemlich neuer Uniformrock mit Goldtreffen, ein Pantalon (Andreas), 3. Auflage und ein dazu gehöriges geographisches Handbuch gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 17. Juni 1897.

Der Ger.-Vollz. beim Kg. Amtsger.
Estr. Sidam.

Freiwillige Versteigerung.

Erbschaftsbesitzer sollen die zum Nachlasse des Gutbesizers **Johann Friedrich Eduard Berger in Jottewitz** gehörigen, auf den Fol. 4 und 25 des Grundbuchs für Jottewitz, vorm. Gerichtsamttheils, und den Fol. 35 und 43 desjenigen für Jottewitz, Amtsamttheils, eingetragenen Grundstücke, 11 ha 9,7 a Flächeninhalt, mit 237,03 Steuerninheiten, 13390 M. Brandlaste belegt, ortsgerechtlich geschätzt auf 30750 M., einzeln oder als Gesamtsache

Donnerstag, den 1. Juli 1897,

Vormittags 10 Uhr,

mit lebendem und todttem Inventar im **Nachlasshause zu Jottewitz** versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen hängen an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Jottewitz aus.

Großenhain, am 12. Juni 1897.

Königliches Amtsgericht.
Scheufler.

Kirchnutzungs-Verpachtung.

Die entlang der **Leipzig-Dresdner** Staatsbahnlinie, zwischen Signalstation **Zeithain** und **Bahnhof Dresden-N.** 4 anstehende diesjährige Kirchnutzung soll unter

Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 19. Juni 1897.

Durch eine verheerende Feuerbrunst wurde heute Nachmittag das demnachste Gröbba heimgeführt. In Folge Brandstiftung kam Mittags gegen 1/2 Uhr in der Scheune des Zimmermann'schen Gutes Feuer aus und griff, angefaßt durch den herrschenden starken Wind alsbald auf das nahe anliegende Erdmann'sche Anwesen über, letzteres, ebenso wie das erstere Gebäude sammt den darin befindlichen Vorräthen an Stroh u. in Asche legend. Das Uebergreifen des Feuers auf die weiter bedrohten Gebäude wurde von den Feuerwehren verhindert. Von letzteren war zuerst auf dem Brandplatze die Ortsfeuerwehr, von den auswärtigen das Riesner Freiwill. Rettungscorps, das somit die erste Prämie erhalten wird, und sodann die Ströher Feuerwehr, der damit die zweite Prämie zufällt. Das Feuer ist durch einen kleinen, noch nicht schulpflichtigen Knaben verwarhrt worden. — Das für gestern Abend im Stadtpark angekündigte Concert konnte wegen der eingetretenen kühlen Witterung nicht abgehalten werden. — Das am Dienstag stattgehabte von der Stadtcapelle gegebene Concert war nur sehr schwach besucht.

Wir wollen nicht verfehlen, hierdurch nochmals darauf hinzuweisen, daß eine Anzahl von Gewinngegenständen zu der vom Patriotendeband zum Besten der Errichtung eines Kaiser-Wilhelmplatzes veranstalteten, behördlicherseits genehmigten Verlosung zur Zeit noch im Geschwister Seubner'schen Laden, dem Albertplatz gegenüber, ausgestellt sind. Die Verlosung soll den 27. Juni im Hotel Höpfer stattfinden. Auf je 10 Loose entfällt 1 Gewinn. Loose, à 1 Mark, können entnommen werden bei den Herren Militärvereinsvorsitzern Restaurateur **F. Scheide**, Kunst- und Handelsgärtner **Pinkert** und **Hofmann**, in mehreren Restaurationen (z. B. Rathheller, Eldertasse, Sächsischer Hof), bei den Herren **Mählig** und **Krause** und in den Geschäftsräumen der Herren **Rausmann**, **Daude**, **Barthel** und **Hofmann** (Pausierstraße). Die Hauptausstellung der zu verlosenden Gegenstände wird Sonnabend, den 26. und Sonntag, den 27. Juni, im Hotel Höpfer stattfinden. Der Loosverkauf soll schon recht flott gehen.

— Landgericht. Am 3. Mai d. J. verwies der Klempnermeister **Ragel** in Rändrich der kleinen Tochter der Handelsmannsches **Therese Emilie Rudolph geb. Claus** daselbst, eine in dem von ihm bewohnten Grundstück begangene Ungehörigkeit, was die Mutter, nachdem sie von dem Vorgang erfahren, so in Horn brachte, daß sie sich alsbald in der Werkstätte des Meisters einfinden und Stempel verfertigen

Der Aufforderung, das Lokal zu verlassen, leistete sie nicht Folge, wodurch das Delikt des Hausfriedensbruchs gedeckt wurde. Das Königl. Schöffengericht zu Riesa erkannte demgemäß auf eine Geldstrafe von 10 M., welche im Uneinbringlichkeitsfalle in 3 Tage Gefängnis umzuwandeln sind. Hiergegen legte die R. das Rechtsmittel der Berufung ein, und stellte die Behauptung auf, gar nicht in der Werkstätte, sondern nur in der Hausflur gewesen zu sein und von dort sie wegzugehen, habe dem R. kein Recht zugestanden, da das Hausgrundstück ihm nicht eigentümlich zugehöre, vielmehr er nur Pächter der Werkstätte sei. Durch die nochmals stattgehabte Beweisaufnahme kam aber das zweinstanzliche Gericht ebenfalls zur Ueberzeugung der Schuld der Angeklagten und verurtheilte daher das vom Schwamm eingelegte Rechtsmittel.

Sonntag, den 13. Juni, fand in Leipzig, wie schon berichtet, eine ja reich besetzte Versammlung der Mitglieder der dortigen Abteilung der deutschen Kolonialgesellschaft statt. Zu derselben hatten auch einige Mitglieder der Abteilung Riesa (Vorsitzer Herr Rechtsanwalt Dr. Wende) Einladung erhalten. Der Vorsitzende, Oberrechtsanwalt **Hann**, eröffnete die Versammlung mit einer Ansprache und dankte dem mitanwesenden Herrn **Herrzog Johann Albrecht von Mecklenburg**, der „bei dem jungen Kinde, dem Leipziger Zweigverein, seiner Zeit Pathe gestanden“, für sein heutiges Erscheinen, wie auch dem ebenfalls erschienenen Herrn Major Dr. von **Wismann**, dem modernen „**Scipio Africanus**“. (Auch eine Frauenabteilung der deutschen Kolonialgesellschaft hat sich in Leipzig gebildet.) Herr **Missions**superintendent **Werenky** hielt einen hochinteressanten und gediegenden Vortrag über die Bedeutung der evangelischen Missionen in unseren Kolonien und schilderte eingehend die religiösen Zustände und die Trostlosigkeit der afrikanischen Heiden, die Art und Weise der Missionsarbeit, die sich durch Krankenpflege und sonstige werthvolle Menschenliebe das Vertrauen der Schwarzen gewinnt, dieselben dann zur Arbeit (Ziegelfabrikation, Holzbearbeitung und Häuserbau u.) anleitet, worauf ihnen nach Erlernung der Sprache der Eingeborenen von Seiten der Missionare, biblische Geschichten erzählt und ihnen so nach und nach die christliche Kultur und die Glaubenslehren beigebracht werden, so daß sie schließlich selbst die Tausche begehren. Redner schloß mit dem Wunsche, Gott möge das Missionswerk auch zum Heile unserer schwarzen Reichsunterthanen segnen; damit sie gegen das Borden des Islam geschützt werden und unserer Herrn **Jesu Christo** unterthan werden. Hierauf führte Herr Major v. **Wismann** aus, den Missionaren habe der Dampfer, den Redner 1892 auf den **Wassa** gebracht habe, außerordentlich geholfen. Noch weit wichtiger sei es, einen deutschen Dampfer auf dem **Tanganjika** zu sehen, wel-

cher See eine ungeheure Küstenentwicklung hat, so daß an seinen Ufern sehr viel Eingeborene wohnen, mit denen wir uns beschäftigen müßten. Der Dampfer („**Hedwig v. Wismann**“) sei im Bau begriffen; aber es seien noch Mittel zum Transport desselben aufzubringen. Die junge Abteilung Leipzig habe 10000 Mark aufgebracht. Redner sprach dafür herzlichsten Dank aus. In längerem Vortrage sprach Hauptmann **Nicholmann**, der unter Major v. **Wismann** an den Expeditionen in Ostafrika theilgenommen hat, auf Grund seiner Erfahrungen über die Eigenschaften und die religiösen Anschauungen der Bevölkerung Ostafrikas, über die Art und Weise, wie der Negor zur Arbeitsamkeit erzogen werden könne, und er müsse durch Bewöhnung an regelmäßige Arbeit für die Freiheit vorbereitet werden, damit nach und nach die Sklaverei aufhören könne; mit einem Male könne dieselbe, ohne die gesammten wirtschaftlichen Verhältnisse der Kolonie zu schädigen, nicht beseitigt werden. „Durch deutschen Fleiß und deutsche Thätigkeit und Treue wachsen in uns Länder aus, die der Welt ein Beispiel zur Nachahmung sind.“ Der Vorsitzende dankte den Rednern und schloß die Versammlung mit dem Wunsche, daß die in Afrika „von den Männern des Kreuzes und von denen des Schwertes“ verrichtete Arbeit zum Heile und zur Ehre unseres deutschen Vaterlandes gereichen möchte. — Auf die Versammlung folgte ein Festmahl. (Bericht eingegangen und auf besonderen Wunsch noch zum Abdruck gebracht. D. R.)

Zur Geschäftsfrage auf der Elbe schreibt das „**Schiff**“ unter Aufg. 15. Juni: Die Braunkohlenverladungen während der vergangenen Berichtswoche sind sammtlich lebhaft zu nennen, so daß sich auch die Frachten behaupten konnten, nachdem der Zugang leerer Raumes immer nur für den Bedarf ausreichte und eine Ansammlung leerer Fahrzeuge nicht eintrat. Auch für die allernächste Zeit ist noch auf ein lebhaftes Geschäft zu rechnen. Sollte jedoch der Rückgang des Wasserstandes anhaltend bleiben, dann dürfte wohl eine Steigerung eintreten, weil sich dann die Frachten im Verhältnis zu der geringeren Ladesfähigkeit erhöhen würden. Der Wasserstand hat sich in vergangener Woche immer auf 57 bis 60 Fuß gehalten, doch ist seit Sonntag ein starker Rückgang eingetreten. Die Zuckerverladungen sind regimäßig weitergegangen. Die Frucht für Zucker von **König** nach **Hamburg** wurde 28 Pfg. per 100 Ko. und bei Wasserfall 3 Pfg. per 100 Ko. mit Staffeln vereinbart. Die Kohlenfrachten sind gegenwärtig folgende: **Rach Dresden** 20 1/2 M., **Witten** 22 M., **Riesa** 23 M., **Roswig in Anhalt** 25 M., **per 80 Doppelstichter**, und **Staffeln** per 80 Doppelstichter weniger Ladung 1/2 M. mehr. **Magdeburg** 31 Pfg.

den vor dem Bietungstermin bekannt zu gebenden Bedingungen, gegen sofortige Barzahlung an Ort und Stelle in einzelnen Abteilungen öffentlich zur Versteigerung gelangen und zwar:

Montag, den 21. Juni ds. Js.,

Vorm. 8 Uhr, in der Nähe der Signalstation **Zeithain**.

Dienstag, den 22. Juni ds. Js.,

Vorm. 8 Uhr, vom Wirtshause am Wege nach **Jessen** und **Odrilla** nach den Kändereien des **Oberauer Tunnels**.

Mittwoch, den 23. Juni ds. Js.,

Nachm. 1/2 5 Uhr, in der Nähe der Unterführung der **Dresden-Meißner Chaussee** bei der Restauration **Waldbilla** in **Trachau**.

Das Nähere ist zu erfahren bezüglich der Versteigerung am 21. Juni bei Herrn Bahnmeister **Suzmann** in **Saugenberg** b. Riesa, am 22. Juni - - - **Leonhardt** in **Niederan**, am 23. Juni - - - **Sommerfeld** in **Radewitz**.

Dresden-N., am 14. Juni 1897.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion II.

Die Lieferung von **41503 kg Roggenrichtstroh** soll vergeben werden. Bedingungen liegen werktäglich von 8—4 Uhr hier aus. Angebote sind bis **23. d. M., Vormittags 10 Uhr** anher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der erschienenen Bewerber.

Königliche Garnison-Verwaltung **Truppenübungsplatz Zeithain**.

Die Lieferung **300 eiserner Bettstellen** soll vergeben werden. Bedingungen liegen werktäglich von 8 bis 4 Uhr hier aus.

Angebote sind bis zum **24. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr** gebührenfrei anher zu senden. Die Eröffnung erfolgt in Gegenwart der erschienenen Bewerber. Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Königliche Garnison-Verwaltung **Truppenübungsplatz Zeithain**.

gaben gefern Abend zu Ehren der Premierminister der britischen Colonien ein glänzend verlaufenes Festmahl, bei welchem der Prinz von Wales den Vorsitz führte. Von hervorragenden Persönlichkeiten waren Lord Salisbury, Chamberlain, und Lord Rosebery anwesend. Prinz von Wales brachte einen Trinkspruch auf die Premierminister der Colonien aus, indem er hervorhob, daß Großbritannien 65 Colonien habe, gegen 32 zur Zeit der Thronbesteigung der Königin Victoria. Gott wolle, setzte der Prinz hinzu, daß der Friede noch lange währen möge; doch würden, wenn die nationale Flagge bedroht würde, sie alle sich zusammenschließen, um das Bestehende zu erhalten und die Integrität des britischen Reiches zu bewahren.

† Athen. Die Regierung richtete an die Vertreter der Mächte ein Schreiben, in dem Protest erhoben wird gegen die Verletzungen der neutralen Zone seitens der Türken, gegen die in Thessalien begangenen Plünderungen und die sonstigen Ausschreitungen türkischer Soldaten sowie dagegen, daß ein Druck auf die Bewohner Thessaliens ausgeübt werde, um sie zur Unterzeichnung von Petitionen zu veranlassen, in denen die Annexion Thessaliens verlangt wird.

† Pretoria. Die Antwort der Transvaal-Regierung auf die Depesche Chamberlains wurde gestern öffentlich im Volksraad verlesen. Diefelbe ist sehr entgegenkommend ge-

halten und laßt das Verlangen der Republik nach Frieden. Sie fordert für gewisse Streitpunkte einen Schiedsrichter unter Hinweis auf Präcedenzfälle für dieses Vorgehen. Die Antwort rief einen günstigen Eindruck hervor.

Briefkasten.

6 Stettinhammel, Stamtisch Ojang. Wann verfahren die Forderungen vom 15. Juli (Provisionen-Arbeit) 1897? Wir nehmen an, daß Sie Professionisten-Arbeit meinen. Je nach dem, nach 3 oder 30 Jahren. 1) Erfolgte die die Obligation begründende Leistung „für den Gewerbebetrieb des Schuldners“, so verfährt die Inhaberin der Forderungen des Handwerkers am 31. December 1897, d. h. 10 Jahre nach Schluß des Jahres, in welchem sie tätig geworden ist. 2) Erfolgte dagegen die Leistung des Handwerkers nicht für den Gewerbe- oder Handelbetrieb des Schuldners, so verfährt die Forderung schon am 31. December 1900.

Wasserstände.

Höhe		Eilbe									
Jahr	Monat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
18	28	+44	-2	-9	+7	+24	+8	+0	-9	-48	
19	22	+52	-4	-2	+25	+32	+16	+6	-9	-53	

Städt. städt. Dampfstraßenbahn.

Stütz vom 1. Mai 98 mit 5. September 1897.

Stütz	1. Mai 98	5. September 1897
ab Belgern	—	—
• Wühberg	4,30	10,30
• Preinip	5,30	11,30
• Sirebia	5,40	11,40
• Ohllis	6,—	12,—
in Rieja	6,35	12,35
ab Rieja	4,50	10,50
• Wühberg	5,35	11,35
• Preinip	5,45	11,45
• Sirebia	6,15	12,15
in Wühberg	7,25	13,—
• Dresden	10,25	12,50
ab Dresden	—	—
• Wühberg	6,40	12,40
• Preinip	7,30	13,30
• Sirebia	7,40	13,40
• Ohllis	7,50	13,50
in Rieja	8,25	14,25
ab Rieja	7,15	13,15
• Wühberg	7,30	13,30
• Preinip	7,50	13,50
• Sirebia	8,—	14,—
• Ohllis	8,30	14,30
in Wühberg	—	—
• Belgern	—	—

Conto-Corrent- und Check-Verkehr. U. Messe, Bankgeschäft, Rieja, Hauptstr. Spesenfreie Coupon-Einlösung. Wechsel-Discount. Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte. Baareinlagen verzinste p. a.: bei täglicher Verfügung mit 2 1/2 %, monatlicher Kündigung 3 %, dreimonatlicher Kündigung 4 %.

Dresdner Börsenbericht des Riejaer Tageblattes vom 19. Juni 1897.

Dresdner Börsenbericht		Riejaer Börsenbericht	
Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung	Kurs
Reichsbank	104,50	100,00	100,00
Preuss. Bank	104,15	100,00	100,00
Sächs. Bank	104,15	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 55er	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 70er	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 100er	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1888	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1893	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1898	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1900	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1903	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1905	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1908	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1910	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1913	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1915	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1918	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1920	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1923	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1925	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1928	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1930	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1933	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1935	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1938	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1940	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1943	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1945	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1948	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1950	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1953	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1955	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1958	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1960	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1963	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1965	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1968	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1970	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1973	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1975	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1978	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1980	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1983	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1985	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1988	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1990	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1993	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1995	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 1998	101,75	100,00	100,00
Sächs. Anleihe 2000	101,75	100,00	100,00

Creditanstalt für Industrie und Handel Rieja, Kaiser-Wilhelmsplatz 11.

Actienkapital 10 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservofond 3,15 Millionen Mark. Auf Baareinlagen vergütet wird bis auf Weiteres bei täglicher Verfügung 2 %, bei monatlicher Kündigung 2 1/2 %, bei dreimonatlicher Kündigung 3 %, bei halbjährlicher Kündigung 3 1/2 %, bei jährlicher Kündigung 4 %.

Das Conversionsrecht der 4 % Reichsanleihe vermitteln spezial und bitten die Stäbe nobis Comp. p. 1. April 1898 und folg. baldigst bei uns einzureichen.

Zur Warnung! Alles unbedingte Betreten der Felder, Wiesen, Bachufer, Feldwege, Gräben und Grenzraine wird hierdurch streng verboten und ist Herr Karl Oberland als Flurwächter angestellt worden, welcher angewiesen ist, Zuwiderhandlungen zur gerichtlichen Anzeige und Bestrafung zu bringen. Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.

Die Flurwächter mit Rittg. Größe.

Eine Uhr mit Kette ist in Vobersien gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sich melden in Vobersien Nr. 21.

Zugelauten großer Hund (Spitz). Abzugeben **Rafaulstr. 86, 1 Tr.**

2 anständige Herren können Logis, auf Wunsch auch **Kost** erhalten. **Schäfersstr. 9, 1 Tr. r.**

Herren können **schöne Schlafstellen** erhalten bei **Kammel, Kaiser-Wilhelmsplatz 2, 3. Etage,** im Hause der **Conditorin.**

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten **Quaisstr. 44.**

Ein geräum. Logis, best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, abschließb. Corridor, sowie Keller, Holz- u. Kohlenstall u. Garten, ist für **180 M.** ab 1. Juli zu verm. in **Schadels Haus** am **Röderauer Bahnhof.**

Eine Stube zu vermieten in **Gröbda Nr. 23.**

Eine Stube zu vermieten und 1. Juli zu beziehen bei **August Obenaus** in Vobersien, untere **Althausstr.**

1 Wohnung in 2. Etage, Preis **150 M.,** zu vermieten, 1. Oktober zu beziehen bei **E. Steinbach,** Schulstraße 6.

Wir kaufen unsere Räder nur bei **Aldolf Richter,**



Besichtigung und Probefahren gern gestattet. **Sicheres Fahrenlernen, ohne Verpflichtung zu kaufen, Cours 5 Mark.**

- denn wir haben dort:
1. Die größte Auswahl von gegen **70 Rädern.**
 2. Die allerersten Fabrikate, wie **Seidel u. Raumann, Opel, Premier, Phonomet, Stosser, Brennador, Kerschmar u.**
 3. Eine große **300 Mtr. lange Rad-fahrbahn** zum ungenirten und sicheren Fahrenlernen.
 4. Die **bestingerichtete Reparatur-werkstatt** mit allen Ersatzteilen.
 5. **Fahrunterricht** mittelst Tandem und Verrigartel, auch für Damen und Kinder.
 6. **Gute gefahrene Räder,** gründlich vergerichtet, stets am Lager.
 7. Die **billigsten Preise** bei günstigsten Zahlungsbedingungen.
- Neu ausgef. **„Sernapparat“.** Jeder kann sofort fahren.
- Schulmädchen als Aufwartung gesucht.** Zu melden **Schäfersstr. 20, 11. Sonntag** von 1/2 2-1/2 3 Uhr.
- Als Aufwartung** wird ein größeres, **ordentliches Schulmädchen** gesucht **Albertstr. 1, L.**
- Eine Aufwartung** wird für sofort gesucht **Poppitzerstr. 2, 1. Et.**
- Ein Mädchen** wird für sofort oder spätestens 1. Juli gesucht. Mit **Buch** zu melden bei **Briseur Blumenschein.**

Suche zum sofortigen Antritt einen militärfreien Mann als **Markthelfer** mit guten Zeugnissen versehen. **Ernst Schäfer, Rieja.**

Wir suchen zum 1. Juli a. c. einen ordentlichen, nächsteren, verheirateten **Kutscher,** sowohl zum Wechsfahren, als auch für leichte Fuhrten und wollen sich nur gut empfohlene Bewerber bei uns melden. **Hübler & Schönherr, Rieja.**

Einen **Schuhmachergesellen** sucht **August Dachs, Reithain.**

Arbeiter zum Holzsägen sofort gesucht. Mit **Quittungsform** zu melden im **Forkhäus Galdehäuser.**

Königliche Forstverwaltung **Truppenübungsplatz Reithain.**

Maurer u. Handarbeiter zu dauernder Arbeit nimmt an **Baumeister Louis Schneider.**

Jüngere Kutscher und Feldarbeit mit **Wagen** kann, wird bis 15. Juli gesucht. **Personliche Vorstellung** erwünscht. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Eine Wirtshaus, 12 Scheffel **Feld, Obst- und Gemüsegarten,** gute Gebäude, soll wegen Krankheit des Besitzers **sofort veräußert** werden. **Besichtigung** ist aber **40 Jahre** in einem **Wesph.** Anzahlung gering. **Kaufbedingungen** günstig. Näheres bei **Gugo Prensler, Rieja, Pausstr. 7 II.**

Ein Ernteknecht wird gesucht.
Kaufm. Thoms, Ostbel, Riesa.

Guts-Verkauf.

Wegen Krankheit des Besizers ist ein schönes Gut, zwischen Döbry und Riesa gelegen, 20 1/2 Acker bester Felder und Wiesen, ausgezeichnete Ernte, mit 660 Steuer-Finh. belegt, Gebäude und Inventar in bestem Zustande, gewölbte Stallung, auszug- und herbergfrei sofort zu verk. Näh. in der Erbed. d. Bl.

Veränderungshalber bin ich geneigt, mein

Hausgrundstück

mit schönem Garten und Zubehör sofort zu verkaufen.
Hörsen Nr. 26 R.

 Eine Kuh, worunter das Kalb laugt, steht zu verkaufen in Grubnitz Nr. 6.

Ein starker Zughund ist zu verkaufen.
Neu-Weida 61.

1 geb. Obelbank ist billig zu verkaufen
Hörsen Nr. 5, 3 Tr. r.

Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen
Gartenstr. 65, 3 Tr.

Mähmaschinen,

feinste Fabrikate, kauft man billigst gegen Cassa oder Ratenzahlung bei

Adolf Richter.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl, schöne Neuheiten, empfiehlt billigst

Adolf Richter.

Ergebenst zeige ich hierdurch an, daß ich mich als

Schuhmacher

in Poppitz bei Herrn Seiler niedergelassen habe und bitte das geehrte Publikum um gütigen Zuspruch.
Carl Jäger.

Neue Sauergurken,
Neue Bollheringe,
Neue marin. Seringe,
Hochf. Matjes-Seringe,
Citronen, Orangen,
Lübbenauer Pfeffergurken,
Lübbenauer Senfgurken
empfiehlt

Ernst Schäfer.

Morgen Sonntag von Nachm. 3 Uhr an

Froschschießen mit Tanzmusik

in der Auere zu Ledwitz b. Weißig, wozu ergebenst einladet Friedrich Hoffstroh.

Gasthof Boritz.

Sonntag, den 20. d. M., starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet
Max Weber.

Gasthof Seerhausen.

Sonntag, den 20. Juni starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet
R. Böttitz.

Gasthof Reußen.

Sonntag, den 20. Juni, von 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik. Dazu ladet ergebenst ein
D. Wäßer.

Gasthof Bobersien.

Sonntag, den 20. Juni ladet zur Ballmusik freundlichst ein
L. Großmann.

Gasthof Delsitz.

Sonntag, den 20. Juni Einweihung meines neugemalten Saales, von 4-7 Uhr Tanzverein, nach dem öffentliche Ballmusik, wozu ergebenst einladet
R. Ring.

Gasthof Pausitz.

Sonntag, den 20. Juni ladet zur starkbesetzten Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein, wobei mit Kaffee und gutem Kuchen bestens aufwarte, freundlichst ein.
Hochachtungsvoll
C. Pettig.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Carl Wag Reichardt in Riesa, Bahnhofstraße 3, sollen die vorhandenen Waarenbestände (Produkten und Colonialwaaren) in Posten ev. an Wiederverkäufer ca. 20% unter dem Einkaufspreis sofort verkauft werden. Offerten erbitte an Rechtsanwalt Dr. Wendt, Riesa.

Hotel Münch.

Donnerstag, den 24. Juni 1897

Abschiedsfeier der Landwehr und Reserve

im Garten von Hotel Münch, verbunden mit grossem Militär-Concert und Illumination.
Anfang 7 Uhr. — Ende, wenn Alle ist.

Schützenhaus Riesa.

Sonntag, den 20. Juni bei günstiger Witterung von Nachmittag 4 Uhr an Garten-Frei-Concert, von 6 Uhr an gr. Jugendball.
Damen Entree frei. — Tanzbändchen.
Freundlichst ladet ein
E. Zimmer.

Hotel Höpfner.

Im hochfein gemalten, prachtvollen Saale morgen Sonntag von Nachmittag 5 Uhr an

öffentliche Ballmusik,

Tanztour 10 Pf., wozu ergebenst einladet
Robert Höpfner.

Restaurant zum Schlachthof

Schöner angenehmer Spaziergang.
Vorzügl. Bewirtung in Speise und Trank. Herrlicher Aufenthalt im Freien.
Hochachtungsvoll
Albert Schulze.

Gasthof Gröba.

gespielt von dem Riesaer Stadtmusikcorps.
Es ladet freundlichst ein

Sonntag, den 20. Juni a. c. von 4 Uhr an starkbesetzter öffentlicher Jugendball,
Moritz Grosse.

F. O. Schneider's Hôtel zum Gesellschaftshause

Grossenhain. Grösstes Etablissement am Platze.
1 Min. vom Dresdner-Leipzig-Cottbuser Bahnhof u. 10 Min. vom Berliner Bahnhof entfernt.
Sehenswürdige Lokalitäten:
Klostertunnel mit alten Stadtthor-Gemälden aus dem 12. Jahrhundert stammend.
Hochelegantes Wiener Café.
Grosses Sommer-Variété-Theater. — Auftreten von nur Specialitäten.
Entree Wochentags nur 20 Pf.
Anfang: Wochentags abends 8 Uhr, Sonntags nachm. 4 und abends 8 Uhr, sowie jeden Sonntag von nachm. 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik in den grössten feenhaft beleuchteten Ballsälen.
Billige und reichhaltige Speisekarte. Hochfeine Biere.
Von abends 9 Uhr ab wird der Garten mit elektrischem Bunt-Blüchlicht erleuchtet.
Um zahlreichen Besuch bittet
F. O. Schneider.

Einige größere Partien

Kattun-Reste Barchent-Reste Wollstoff-Reste Tuch-Reste

werden jetzt billig abgegeben bei

 **Ernst Mittag,** 
Wettinerstraße 1,
neben Hotel Wettiner Hof.

Für die zahlreichen Beweise wohlthuernder Theilnahme und den herrlichen Blumenschmuck beim Begräbnisse meines lieben Vaters, des Herrn Privatus

Johann Friedrich Peschel

in Langenberg, sage ich im Namen der trauernden Hinterlassenen aufrichtigst, herzlichsten Dank.

Riesa, am 19. Juni 1897.

Hermann Peschel, Königl. Bezirksthorarzt a. D.

Steis frische Walderdbeer-Sowls empfiehl
Felig Weidenbach.

Gasthof Grödel.

Sonntag, den 20. Juni starkbesetzte Tanzmusik. Ergebnis ladet ein
D. Schöne.

Gasthof zum Stern in Zeithain.

Sonntag, den 20. Juni ladet zur öffentlichen Tanzmusik freundlichst ein
Hermann Jentsch.

Großes Erdbeerfest

im Café zum kl. Kuffenhaus.
Erdbeer-Sowls à Glas 30 Pf.
mit Schlaghahne à Port. 25 Pf.
Erdbeer-Kuchen mit Schlaghahne à Stückchen 15 Pf.
Zum Ausschank gelangen vorzügliche Biere sowie Weine bester Jahrgänge.
Um gütigen Besuch bittet
E. Große.

Restaurant z. Bürgergarten.

Empfehle morgen Sonntag ff. Kaffee und selbstgebadenen Risch, Erdbeer- und verschiedene andere Sorten Kuchen, sowie vorzügliche Biere. Angenehmer Aufenthalt im schattigen Garten. Dazu ladet ergebenst ein
Ernst Heinrich.

Sächs. Fecht- u. Verb. Zeithain.

Sonntag, den 20. Juni Nachm. 3 Uhr Generalversammlung. Um zahlreichen Besuch bittet
der Vorsitzende.

F. R.

Montag Uebung. Drillblouse. Nach dem Versammlung.
D. C.

Schützen-Turnverein.

Morgen Sonntag zur Gattunfahrt nach dem Roudnitzforst Stellen früh 6 Uhr auf dem Turnplatz.
D. W.

Aufrichtigsten Dank

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck beim Begräbnisse unserer lieben, unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter

Christiane verw. Liske,

auch fernerhin noch herzlichsten Dank Herrn Vicar Dertel für die trostreichen Worte am Grabe unserer Lieben. Die trauernden Hinterlassenen.
Familie Liske.

Neu-Weida, am 19. Juni 1897.

Dank.

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns beim Heimgange und der Beerdigung unseres innigstgeliebten, herzensguten Vaters und Vaters, des Herrn Gutsbesizers

Ernst Gustav Hennig

von Nah und Fern zu Theil geworden, sagen hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Plotitz, den 16. Juni 1897.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Barückgeehrt vom Grabe meiner unvergesslichen, so früh von uns geschiedenen Gattin, unserer lieben Tochter, Schwester u. Schwägerin,

der Frau Hulda Minna Ecknig geb. Hofmann fühlen wir uns gedrungen, unsern werthen Freunden, Nachbarn und Bekannten von Nah und Fern für den überaus reichen Blumenschmuck, sowie für die tröstenden Worte des Herrn Pastor Werner am Krankenbett und am Grabe, als auch für den erhebenden Gesang des Herrn Cantor Thiemig, unsern Dank auszusprechen. Dir aber, treuherzige Gattin, rufe ich nach Deinen langen, schweren Leiden ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Gröba, den 18. Juni 1897.

Der tieftrauernde Gatte nebst Angehörigen.



Allen denen, welche uns beim Tode und Begräbnisse unseres guten

Karlchen

tröstend zur Seite standen, sowie für den reichen Blumenschmuck sagen wir hierdurch

herzlichsten Dank.

Sergeant Haue und Frau.

Hierzu 1 Beilage.

24. Juni - 20. Juli

Grossenhainer Ausstellung

1897

Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft

verbunden mit Prämierung und Verlosung.

Protector: Se. Kgl. Hoheit Prinz Friedrich August, Herzog zu Sachsen.

Tierschau am 26., 27., 28. Juni.

Vorführung von Remonten aus dem Königlichen Depot Skassa an den gleichen Tagen.

Bienen-Ausstellung: Völker im Stock, Bienenwohnungen, Imker-Geräte, Honig, Wachs etc.

Fischzucht-Ausstellung in Aquarien des Sächsischen Fischerei-Vereins.

Geflügel-Ausstellung am 17., 18., 19. Juli.

Ziehung der Ausstellungs-Lotterie 19. und 20. Juli. Hauptgewinn: Wert 1000 Mark.

Gartenbau-Ausstellung: Landschaftsgärtnerische Anlagen, Blumenbinderkunst, Pflanzenkulturen.

Ausstellung der Bäcker-Innung: Konditorei und Bäckerei mit den neuesten Einrichtungen in vollem Betriebe.

Täglich Konzerte und Aufführungen auf der Festwiese.

Bootsfahrten. — Elektrische Beleuchtung. Elektrischer Scheinwerfer. — Feuerwerk. Alt-Haynisches Dörfchen.

Zur Anfertigung von Damen- und Kindergarderoben

empfehlen sich **Martha Wugk**, Schützenstr. 9, 1. Et.

Pa. Maria Scheiner

Braunkohlen

empfehlen in allen Sortierungen billigt ab Schiff in Riesa **C. A. Schulze**.

Pa. Duger

Braunkohlen

empfehlen in allen Sorten billigt ab Schiff in Riesa **Fr. Krusch**.

Sandwirth,

welche gewillt sind, sich etwas Gutes und Brauchbares in Grad- und Getreidemähmaschinen, Garbenbindemähmaschinen, Nähmaschinenmesser-Schleifsteine, Werderechen, Heutwenner, Federhämmer, Hackmaschinen und Handhackgeräte, Kartoffel- und Krautigel, Milchseparatoren, Hand-, Göpel- und Dampfdruckmaschinen, überhaupt gute brauchbare Maschinen und Geräte neuester und vollkommenster Bauart irgend welcher Art zuzulegen, der veräume nicht vor Ankauf sich Prospekte und Preislisten von

A. Hähme, internationale Maschinen-Ausstellungshalle Gröba-Riesa a. G. kommen zu lassen. Dieselbe versendet solche franco und unterhält größtes Reparaturwerk. Gewährt seinen Abnehmern besondere Vortheile und übernimmt alle Reparaturen zu sachgemäßer preiswerther Ausführung.

Tapeten!

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an, Gold-Tapeten 20 " in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkarten überall hin franco. **Gebrüder Ziegler in Löbnitz.**

„Kein Risiko!“

1 Parthie rote Braut-Betten mit 14 unbed. Federn verl. so lange Vorrath ist: Großes Ober- und Unterbett und Kissen, reichlich m. sehr weichen Bettfedern gef., zus. nur 12 1/2 M., **rote Hotelbett**, 15 1/2 M., **prachtb. breite Herrschaftsbetten** zus. nur 20 M. Meine eleg. Preisliste u. Anerkennungs-schreiben erhält Jeder gratis. Nichtpass. zahlte den Betrag retour, daher kein Risiko. **A. Kirschberg**, Leipz. Pfaffend. Str. 5.

Namenlos glücklich

macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebraucht man: **Bergmann's Silienmilch-Seife** v. **Bergmann & Co.** i. Radebeul-Dresden a. Stadt 50 Pf. bei **A. B. Hennicke** und **Rob. Erdmann**, Baugr. 5. Man verlange **Radebeuler Silienmilch-Seife**.

Waldgott's gefärbter

Citronensaft,

anerkannt gutes und wohlschmeckendes Fabrikat für Speisen und als Erfrischungsmittel, empfehlen **A. B. Hennicke**, **Moritz Damm** und **Paul Koschel**.

Möbel-Fabrik und -Magazin von Carl Schlegel

Hauptstraße 83 Riesa Hauptstraße 83 empfiehlt sein großes Lager fertiger **Voll- und Tischler-Möbel, Spiegel und Stühle**, echt und imitirt. **Ganze Ausstattungen** vom einfachsten bis zu den feinsten Sets am Lager. Verpackung und Sendung nach Auswärts franco.

The Premier Cycle Co., Ltd.,
Doos b. Nürnberg.
Eger-Berlin O. 27.



Generalvertreter
für Riesa und Umgebung:
Ad. Richter, Riesa.

Zurückgesetzte Stoffe im Ausverkauf.

7 Meter	Waschstoff	zum ganzen Kleid für M. 1.95 Pfg.
6 "	soliden Stoff	" " " " " 2.40 "
6 "	Sommer-Nouveauté, doppeltbreit,	" " " " " 3.00 "
6 "	Alpaka, doppeltbreit	" " " " " 4.50 "
7 "	Mousseline laine, gar. reine Wolle,	" " " " " 4.55 "

Ausserordentliche Gelegenheitskäufe in modernsten **Woll- und Waschstoffen** zu extra reduzierten Preisen — versenden in **einzelnen Metern franco in's Haus**. Muster auf Verlangen franco. — Modebilder gratis. Versandthaus: **OETTINGER & Co., Frankfurt a. M.** Separat-Abtheilung für Herrenstoffe. Buxkin zum ganzen Anzug M. 4.05 Pfg., Cheviot zum ganzen Anzug M. 5.85 Pfg.

F. W. Werner, Inh. Johannes Everth in Döbeln,

D. R. P. No. 66108, Pianoforte-Fabrik, gegründet 1845. empfiehlt seine mit den höchsten Auszeichnungen prämierten

kreuzsaitigen Pianinos

im Preise von 500—1000 Mk., versehen mit der patentirten „Spannvorrichtung am Resonanzboden“, durch welche eine bisher unerreicht gewesene Vollkommenheit des Tones erzielt wird.

Günstigste Zahlungsbedingungen. — Langjährige Garantie. Illustrierte Cataloge franco. — Mieth-Instrumente stets vorrätzig.

Julius Feurich, Leipzig

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik. Gegründet 1851. Anerkannt

Cataloge gratis **Feurich Pianinos** vorzüglichstes Fabrikat von **Feurich Flügel** unübertroffener Haltbarkeit und edlem gesangreichem Tone. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Tod allem Ungeziefer

durch **Draibichs überseeisches Pulver**, welches bedeutend stärker als viele andere Insectenvertilgungsmittel, nicht nur bekämpft, sondern sofort tötet. Wer daher mit Anderem keinen Erfolg hatte, probire dieses vorzügliche, sicher wirkende Pulver. Dosen à 30 Pf., 60 Pf., 1 M. und 1,50 M. bei **Ottomar Bartsch** und **A. B. Hennicke**.

Ostseebad Warnemünde

Ab Berlin: Sommerfahrten 45 Tage gültig, 25 Rilo frei. Frequenz 1896: 11 587. Prospect mit Ortsplan und Ansichten gratis d. d. Badeverwaltung.



Elfenbein-Seife,

Elfenbein-Seifenpulver,

nur echt mit Schutzmarke „Elefant“, sind die besten Reinigungsmittel für die Wäsche sowie für den Hausbedarf. Alleinige Fabrikanten **Günther & Haussner**, Chemnitz-Kappel. In Riesa zu haben bei: **Rich. Böllitzsch**, **Herm. Göhl**, **Herm. Grünberg**, **Paul Holz**, **Albert Herzog**, am Bahnhof, **Paul Koschel**, **Max Mehner**, **Kaustantentstr.**, **Ferd. Müller**, **Herm. Müller**, **Oscar Haupt**, **R. Radisch**, **Schloßstr.**, **Ernst Schäfer**, **Gauststr.**, **Carl Schneider**, **F. W. Thomas & Sohn**, **O. Usehner**, **Oscar Wangler**, **Kaustantentstr.**, **Felix Weidenhach**, **Frau Ernest Scholz**, **Elbstr.**, **Robert Schnelle**.

Haarwuchs untrüglich fördernd, Haarboden kräftigend und reinigend, Schuppenbildung verhindernd wirkt bei dauerndem Gebrauch sicher **B. Knauths** aufrichtiges, weingeistig. **Arnica-Haaröl** mit gesetzl. geschützter Etikette, Fl. zu 50 u. 75 Pf. in Riesa allein echt bei **A. B. Hennicke** u. **Paul Koschel**, Drogenhdlg.; in Strehla i. d. Apotheke.

Plüss-Stauer-Kitt

in Tuben und in Gläsern, mehrfach prämiert und anerkannt als das Praktischste und Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, empfiehlt **A. B. Hennicke, Dro.**

Kolossaler Erfolg Für Angler

Fisch-Witterung

Das vollkommenste Lockmittel für alle Fische. Preis p. Glas nebst Gebrauchsanweisung Mk. 1.25 u. 2.50 Malchow a. d. See, Necklitz **Oscar Buss**, chemische Fabrik.

Calma

tötet in fünf Minuten alle Fliegen,

Schnaken, Käfer, Wanzen in Zimmer, Küche oder Stallung unter **Garantie**. Nicht giftig!

Calma ist nur echt in mit **ELARA** verleg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.

Staubbeutel unbedingt notwendig, hält jahrelang, 15 Pfg. Zu haben in Riesa in der Drogerie von **P. Koschel**.

Café Wolf, Gartenrestaurant. 150 Bl. Rosenstöcke, Reichh. Conditoreibuffet, ff. Gefrorenes, Erdbeerbowle.
Gustav Heinrich, Riesa, Pausitzerstr. 26 empfehlenswert **Bau- und Möbeltischlerei.**

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes Publikum von Stadt und Land auf sein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

photographisches Atelier

aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll **Robert Seifert, Wettinerstr. 24, im Garten, vis-à-vis Hotel Münch.**

Uhren.

Alfred



Herkner. Gold- und Silberwaaren.

Herrenuhren von 8 Mk. an
Uhrketten für Herren.
Regulatoren von 12 Mk. an
Salon-, Wand-, und Standuhren in Kirschbaum und Eiche.
Reisewecker von 3 Mk. an
Standuhren
Damenuhren von 14 Mk. an
Uhrketten für Damen.
 Reparaturen aller Arten Uhren billigt unter Garantie. Preise in den Schaufenstern.

Armbänder, Brochen, Ohrringe. Specialität: Ringe und Trauringe.
Corallen- und Granatwaaren.
 Acht silberne sowie assenbe Speise- und Kaffeelöffel, Messer und Gabeln.
Hochzeits- und Pathengeschenke.
 Reparaturen und Neuanfertigung aller Arten Schmuckgegenstände.

Wer eine **Wäschewangel** fürs Haus aufstellen oder einen unbenutzten Raum sehr gut rentabel machen will, lasse sich franco Prospect und Auskunft v. d. **Chemn. Wäschewangel-Fabrik Joh. Magirus** (vorm. Otto Ruppert) **Chemnitz** kommen.

Weiskalk.

Eingekümpften **Weiskalk**, pro Hectoliter 2 Mark, verkauft **Arno Zäncker.**

Trauringe

in allen Preislagen
B. Költzsch.

Hochfeine
Süßrahm-Natur-Gras-Zafel-Butter
 versch. in Kübeln, netto 8 Pfd. für 7 Mk. 20 Pf. frei gegen Nachnahme
H. Wiese, Sebnitz, Olyr.

Roth- und Weissweine
 in großer Auswahl empfiehlt
Ferdinand Schlegel.

Leipzig

24. April bis 15. Oktober

1897.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

Umfangreiche Ausstellung von Maschinen im Betrieb
Buchgewerbliche Kollektiv-Ausstellung
 Gas- und Wasser-Fachausstellung
 Vorführung der Textil-Fabrikation (Wäscherei, Wollkämmerei, Spinneri, Weberei, Zwirneri im Betrieb)

Sonder-Ausstellungen: Gartenbau, Jagdtrophäen, Handfertigkeitsschulen, Briefmarken, Amateur-Photographien
 Kunst-Ausstellung — Tiroler Bergfahrt
 Deutsch-Ostafrikanische Ausstellung.
Alt-Leipziger Messviertel — Thüringer Dörchen

Jagd-Trophäen-Ausstellung vom 5.-25. Juni.

R. S. Militärverein Riesa und Umgegend.

Morgen **Sonntag, den 20. Juni**, Nachmittag 2 Uhr findet die **Beerdigung** des Kameraden **Wilhelm Böhlig** von der Reichenhölle aus statt. Stellen Nachmittag 1/2 2 Uhr in Parkschloßchen. Um zahlreiche Theilnahme bittet
 der Vorstand.

Stiftungscapital 10 Millionen, Reservefonds 3,15 Millionen Mark.
 Errichtet 1856.

Creditanstalt für Industrie und Handel, Filiale Riesa, Kaiser Wilhelmplatz 11.

Alle Arten per 1. Juli fällige **Coupons**, **Dividendenscheine**, verlorste **Stücke** etc. werden von heute ab ohne jeden Abzug an unserer **Casse** eingelöst.

Die neuesten **Tagescourse** der **Dresdner**, sowie die **Borcourse** der **Berliner Börse** halten Jedermann von 2 Uhr Nachmittags ab gern zur Verfügung.

Riesa, 12. Juli 1897.

Winter & Reichow, Maschinenfabrik,

RIESA a. E.

halten auf Lager die vollkommensten **Stahl-Grasmäher**, combinirte **Gras- und Getreidemäher** mit Rollen- und Kugellagern. **Tiger-Stahl-Genwender**, **Rechen** und **Gasmaschinen**. Garantie für Haltbarkeit, bestes Material, Dauerhaftigkeit, Einfachheit, leichter Gang, größte Leistungsfähigkeit und tadellose Arbeit.

Opel



Fahrräder

== feinste deutsche Marke ==
 auch für 1897.

Vertreter: **Adolf Richter, Riesa.**

Oldenburger und Jeverländer Zuchtvieh.



Während der **Grossenhainer Ausstellung**, als den **26., 27. und 28. Juni**, stellen wir einen großen Transport **prima Oldenburger und Jeverländer Kühe**, **Kälber**, sowie **reinblütige Zuchtstuten** in den Ausstellungsräumen darselbst zum Verkauf.

NB. Sämmtliches Vieh ist nur aus den renomirtesten Züchtungen angekauft.

Poppitz und Richtenberg, Elte.

Gebr. Kramer.

Gasthof Jahnishausen.

Sonntag, den 20. Juni

Großes Militär-Garten-Concert

von dem Trompetercorps des 1. Ulanen-Reg. Direction: Herr **Stabstrompeter O. Linke**. Anfang 4 Uhr. Zum Schluß jeden Theiles die beliebigen **Paradenmärsche** auf **Heldtrompeten**.

Nach dem Concert grosser Ball.

Ergebenst ladet ein **Reinhold Feinze.**
 Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Restauration zur Linde.

Sonntag, den 20. Juni

Schweinauskegeln,

wobei wir mit **guten Bieren**, **Kaffee** und selbstgebadetem **Kuchen** besonders aufwarten und laden hierzu freundlichst ein. **Gustav Uhlig und Frau, Neuweida.**

Gasthof Mergendorf.

Schönster und elegantester Saal hiesiger Umgegend.
 — Herrlichster Ausflugsort. —

Sonntag, den 20. ds. Mts.

große starkbesetzte Ballmusik,

von 4-7 Uhr **Tanzverein** (von 7 Uhr an auch **Tanzbündchen**). Werde mit verschiedenen **Speisen**, **ff. Bieren**, sowie **Kaffee** und gutem **Kuchen** bestens aufwarten. Um gütigen Zuspruch bittet
 hochachtungsvoll **D. Hühnlein.**

Gasthof „Stadt Riesa“, Poppitz.

Sonntag, den 20. Juni

große starkbesetzte Ballmusik,

von Nachmittag 4-7 Uhr **Tanzverein**. Werde an selbigem Tage mit **ff. Kuchen** und **Kaffee**, sowie mit verschiedenen **Bieren** und anderen Getränken bestens aufwarten.
 hochachtungsvoll **F. Lehmann.**

Gasthof Gohlis.

Sonntag, den 20. Juni

öffentliche Ballmusik, 4 bis 7 Uhr Tanzverein,

wozu ergebenst einladet **F. Kunze.**
 NB. **Bequeme Dampfschiffverbindung.**

Ausstellung Grossenhain.

„Gasthof zur goldenen Krone“

— Grossenhain, Berliner Strasse —

empfehlend den geehrten Besuchern der Ausstellung, sowie Vereinen und Gesellschaften seine in unmittelbarer Nähe des Ausstellungsparkes und der Bahnhofs gelegenen **Lokalitäten** mit grossem schattigen **Garten** und **Colonnade**.

Neu renovierte Säle. — Kegelbahn. — Fremdenzimmer.

Ausspannung.

Gut gepflegte Biere. — Solide Preise. — Reichhaltige Speisekarte.

Aufmerksame Bedienung.

Ergebenst

I. verw. Hlschner.